

## Schweizweite Kampagne für Zusammenhalt statt Hass und Hetze

### Nicht bei uns! Gegen Rassismus und Antisemitismus

Zürich, 14. Dezember 2023 – **Hass und Hetze gegen Juden dürfen in unserem Land keinen Platz haben. Seit dem Massaker der Hamas in Israel sehen sich Jüdinnen und Juden jedoch auch in der Schweiz vermehrt sichtbar antisemitischen Anfeindungen ausgesetzt. Auch gegen Muslime wird Stimmung gemacht. Umso mehr müssen wir als Gesellschaft zusammenstehen. Empathie und Zivilcourage im Kleinen für alle Betroffenen sind gefragt. Deshalb lancieren die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus sowie die SET Stiftung Erziehung zur Toleranz mit Unterstützung der eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB die schweizweite Kampagne «Nicht bei uns! Gegen Rassismus und Antisemitismus».**

Die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus sowie die SET Stiftung Erziehung zur Toleranz engagieren sich seit Jahrzehnten gegen Rassismus und Antisemitismus in der Schweiz. Seit geraumer Zeit beobachten sie einen Anstieg von verdeckt bis offen rassistischen und antisemitischen Vorfällen, die die Schweizer Gesellschaft immer mehr spalten.

Wie viele in unserem Land sind sie bestürzt über die jüngsten Ereignisse in Nahost und dem in der Folge vermehrt aufkommenden Antisemitismus. Mit der sich verschärfenden Nahostdebatte zieht sich mehr und mehr ein Riss durch die Gesellschaft. Die Debatte polarisiert. Dies darf jedoch nicht in Hass auf Juden in unserem Land umschlagen oder zu Muslimfeindlichkeit führen.

Deshalb lancieren die beiden Stiftungen die schweizweite Kampagne «Nicht bei uns! Gegen Rassismus und Antisemitismus». Die Stiftungen sind politisch und religiös unabhängig und setzen sich für das tolerante, respektvolle und friedliche Miteinander in der Schweiz ein. Mit der Kampagne, die von eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB unterstützt wird, wollen sie den Widerstand gegen Hass und Hetze sowie gegen die Spaltung unserer Gesellschaft stärken.

«Der Anstieg an antisemitischen Vorfällen in der Schweiz seit dem 7. Oktober machte mir bewusst, dass wir nicht nur etwas gegen Antisemitismus tun müssen, sondern auch gegen eine Spaltung in der Schweizer Gesellschaft», sagt Ronnie Bernheim, Präsident der SET und Initiant der Kampagne. «Die Kampagne richtet sich aber nicht nur gegen Antisemitismus», wie Bernheim weiter erklärt, «sondern auch gegen die Zunahme an Anfeindungen gegenüber Musliminnen und Muslimen sowie generell gegen Rassismus in der Schweiz. Als politisch und religiös unabhängige Stiftungen geht es uns bei dieser gesamtschweizerischen Kampagne darum, alle Formen von Diskriminierung

anzuprangern, auch wenn Antisemitismus zurzeit im Fokus steht. Wir wollen die Bevölkerung in der Schweiz dazu aufrufen, mit Empathie und Zivilcourage in ihrem direkten Umfeld gegen jegliche Art von Diskriminierung einzustehen.»

Die Kampagne startet ab dem 11. Dezember mit Strassenplakaten und dauert bis Ende Januar 2024. Dabei werden nebst über 2000 Strassenplakaten auch die grossen Anzeigetafeln in Bahnhöfen, kleine Displays im öffentlichen Verkehr und an weiteren Orten bespielt. In sozialen Medien, insbesondere auf Instagramm, wird die Kampagne ebenfalls zu sehen sein.

Dank der Unterstützung von renommierten Unternehmen aus der Aussenwerbung, APG|SGA, GoldbachNeo sowie der Druckerei Setaprint und Sponsoren kann diese grossangelegte Kampagne durchgeführt werden.

Pascal Pernet, Präsident  
GRA Stiftung gegen  
Rassismus und Antisemitismus

Ronnie Bernheim, Präsident  
SET Stiftung Erziehung zu Toleranz



**Kontakt:**

Stella Zeco  
Contract Media AG  
Zollikerstrasse 43  
8702 Zollikon  
Tel. +41 44 209 60 00  
M. +41 79 602 10 86  
[stella.zeco@contractmedia.ch](mailto:stella.zeco@contractmedia.ch)

**GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus**

Die in Zürich ansässige Stiftung setzt sich für Menschenrechte und die Erhaltung der Demokratie Schweizer Prägung ein. Hierfür lanciert und setzt sie eigene Projekte um und unterstützt Personen und Institutionen, die sich für Toleranz und Verständnis sowie gegen rassistisch motivierte Diskriminierung einsetzen. Das Engagement der GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus fokussiert auf die Bereiche Bildung und Erziehung, Politik, Medien und Recht. Die Stiftung ist politisch und religiös neutral. [www.gra.ch](http://www.gra.ch)

**SET Stiftung Erziehung zu Toleranz Rassismus und Antisemitismus**

Die Stiftung erarbeitet und fördert Unterrichtsmaterial und Schulungskurse, die dem friedlichen Zusammenleben in unserer pluralistischen Gesellschaft dienen, zur Toleranz gegenüber Minderheiten erziehen sowie Rassismus und Antisemitismus bekämpfen. Die SET ist aktiv in allen Schulbereichen vom Vorschulalter bis zum Maturitätsabschluss sowie in der Bildung und Weiterbildung der Lehrpersonen. Die Stiftung mit Sitz in Zürich ist sowohl konfessionell wie auch politisch neutral. [www.set.ch](http://www.set.ch)